

Neujahrsgrüße

Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.
Franz Kafka

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vor wenigen Tagen hat ein neues Jahr begonnen und daher möchte ich sehr gern die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, ganz besonders aber in meinem persönlichen Namen ein gesundes Jahr 2021 zu wünschen. Möge es von schönen Momenten erfüllt sein.

Wenn wir dieses Jahr auf das vergangene zurückblicken, müssen wir auf ein besonders schwieriges und ungewöhnliches Jahr schauen. Vor uns allen standen große Herausforderungen, die uns die Pandemie auferlegte. Die Menschen waren gezwungen, nach neuen Wegen zu suchen und viele wagten den Schritt, diese auch zu gehen. Schon Albert Einstein sagte: „Gib das, was dir wichtig ist, niemals auf, nur weil es nicht einfach ist.“

Auch das neue Jahr begann mit harten Einschnitten in die Wirtschaft, die Gesellschaft und in die Familie. Es wird all unseren Mut, unseren Optimismus, unsere Disziplin und unsere Achtsamkeit füreinander erfordern. Lassen Sie uns neue Chancen erkennen und diese ergreifen. Lassen Sie uns gemeinsam Wege gehen, die wir vorher nicht kannten. Aus begangenen Fehlern werden wir lernen.

Es ist mir ein Bedürfnis, ganz besonders in diesen Zeiten, allen, die sich mit ihrem unermüdlichen Bemühen für unsere Stadt einsetzen, zu danken. Ehrenamtliches Engagement bildet das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und verdient allerhöchsten Respekt, Anerkennung und Unterstützung.

Ich danke für Ihr Mitdenken, Mitwirken sowie Mitarbeiten und verbinde dies mit dem Wunsch einer weiterhin sehr guten und konstruktiven Zusammenarbeit.

Es muss uns gelingen, die gegenseitige Wertschätzung füreinander zu fördern, für eine starke Gemeinschaft, die unsere Stadt mit ihren Menschen weiter voranbringt.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen und Wünschen. Ich wünsche Ihnen von Herzen ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber Gesundheit.

Lassen Sie uns den klaren Blick für die wesentlichen Werte behalten, zielstrebig zusammen weitergehen und erfolgreich die Herausforderungen bewältigen.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen! Lassen Sie uns nicht verzweifeln, sondern handeln!

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da. Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>, Tel. 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/?pgId=35>.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

Mohorn – innerörtliche Straßen

Die Hauptverkehrsstraße durch Mohorn beginnt als eine, die Triebisch begleitende, Talstraße ab dem Abzweig nach Helbigsdorf. Nach dem Ortseingang in Mohorn biegt diese Talstraße links in Richtung Hetzdorf über Nieder- und Obergrund bzw. Hetzdorfer Straße ab.

Die eigentliche Dorfstraße, die heutige B 173, führt weiter als Freiburger Straße anfangs leicht ansteigend 2 Kilometer durch den Ort, verläuft später steil bis zur Mohorner Höhe. Ihren Verlauf begleiten beiderseits bebaute Hänge, Gärten und Büsche.

Während seiner über 750-jährigen Geschichte entwickelte sich Mohorn zu einem Dorf mit ausgeprägter Landwirtschaft, gut gehendem Handel und vielfältigem Gewerbe. Ein verzweigtes Straßen- und Wegenetz zeugt namentlich davon.



Mohorn 1932

Straßennamen spielten bis Anfang des 20. Jahrhunderts keine Rolle. Die Einwohner benannten die Ortslagen wie Abzweig Grund, Unterdorf und Oberdorf, Kirche, Schule, Weidegut, Namen der Bauerngüter, Gewerbe wie Mühle, Schmiede, Bäcker, Fleischer, Gasthof usw. Später mit der industriellen Entwicklung im 19. Jahrhundert orientierte man sich am Bahnhof, an der alten und neuen Molkerei, der Ziegelei und an der Milchviehanlage.

Die Grundstücke erhielten Hausnummern in der Ortsliste und in den Grundbüchern (nach 1843). Die Nummerierung erfolgte entlang der Reichs- später Fernstraße 173 und deren abzweigenden Straßen und Gassen aus Richtung Dresden kommend ansteigend in Richtung Freiberg und diente so der besseren Orientierung im Ort. Die Bezeichnung Freiburger Straße trägt sie amtlich seit 1979.

Etwa zeitgleich erhielten auch weitere überregionale und andere innerörtliche Straßen eigene Namen. Die heutige Nossener Straße tangierte als Bahnhofstraße den Kleinbahnhof



Wünschmann-Schmiede zur Ziegelei

Mohorn und als „Siedlung“ die in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts gebauten Doppelhaushälften.

Umgangssprachliche Ortslagen veränderten sich z. B. vom „Gagenwinkel“ in „Zur Ziegelei“ oder „Gasse“ in „Blumengasse“. Oder sie behielten ihre Bezeichnungen wie die Steinsgasse, die am ehemaligen Steinbruch und „Wettinplatz“ vorbeiführt, der „Sachsenberg“, der „Heidelberg“ und der „Südhang“ als Folge des zunehmenden Wohnungsbaus.

Nach dem Bau der Ernst-Schneller-Oberschule, heute Grundschule „Am Tharandter Wald“, bekam der „Schulberg“ seinen Namen. Viele kleine namenlose Gassen und Wege, die größtenteils als Fußwege genutzt wurden, verloren mit zunehmender Motorisierung an Bedeutung und bestehen kaum noch oder befinden sich in schlechtem Zustand.



Siedlung, Am alten Bahnhof



Wettinplatz 1932



Blick von B 173 zum Südhang 1984

Straßenumbenennungen vollzogen sich vor allem nach 1990, als der neue Gemeinderat sein Augenmerk auf historische Besonderheiten des Ortes legte. „An der Alten Silberstraße“ weist hin auf die ehemalige Route der Silbertransporte von Scharfenberg nach Freiberg, die durch Mohorn führte, seit Jahren bekannt als Weg nach Helbigsdorf über den Semmelsberg und „Kirschallee“. Im Rahmen der Entwicklung des Fremdenverkehrs in Mohorn und Grund nach dem 1. Weltkrieg und darüber hinaus boten die Bauern des Ortes ihr Obst im „Kirschhäusel“ an. Während der Periode der LPG und nach der Stilllegung der Schmalspurbahn 1972 hieß sie einfach „Plattenstraße“ wegen seiner Befestigung mit Betonplatten, um die alten Feldwege mit den neuen schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen belasten zu können. Die andere Plattenstraße entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse gehört heute zum Radwegenetz der Stadt Wilsdruff, dient aber trotzdem als Wirtschaftsweg und Zufahrt zu privaten Grundstücken. Sie erhielt den Namen

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Gottfried-Pabst-von-Ohain-Straße“, in Erinnerung an den kursächsischen Oberzehntner und Bergrat, der in Mohorn geboren und am 30. März 1656 hier getauft wurde. Er arbeitete gemeinsam mit Ehrenfried Walther von Tschirnhaus an der Erfindung des Meißner Porzellans.



WG Erzengel Michael, Südhang, Kastanienhöhe 2015

Vor allem forderten die neu erschlossenen Wohngebiete auch neue Straßennamen. Unter der Adresse „Zum Erzengel Michael“, als Hinweis auf den Silberstolln in Höhe der Molkerei, bezogen die neuen Bewohner ihre modernen Eigenheime. Fast zeitgleich entstanden die neuen Einfamilienhäuser „Zum Flugplatz“ und „Am Alten Bahnhof“. Es folgte, beginnend noch in den 1990er Jahren, die Wohnbebauung der „Kastanienhöhe“ hinter dem Gasthof auf dem Gelände des ehemaligen Gutes Beyer. Seit 2015 wächst ein weiteres innerörtliches Wohngebiet „An der Eiche“ auf dem Gelände des ehemaligen Weidegutes. Die Zufahrt befindet sich hinter der 1881 gepflanzten „Einheits-eiche“ (zum 10-jährigen Jubiläum der deutschen Reichsgründung 1871).



Blick nach Westen, im Vordergrund Pabst von Ohain Straße

Am Ortsende verabschiedet sich Mohorn mit dem „Holzweg“ als ehemaliger Waldwirtschaftsweg in Richtung Grund und in Richtung Freiberg mit dem Gewerbegebiet „Mohorner Höhe“, das sich wieder gut geographisch zuordnen lässt.

Am Ortsausgang in Richtung Dittmannsdorf stehen zu beiden Seiten der Straße je eine alte Linde. Falls dort ein Wohngebiet entstehen sollte, könnte es „Am Lindentor“ heißen.

Vielleicht haben die Mohorner Einwohner auch noch andere Vorschläge bei der weiteren baulichen Entwicklung des Dorfes. Phantasie ist immer aufs Neue gefragt.

Für die Fotos richte ich den Dank an das Gemeindearchiv Mohorn, Heinz Schulze, Thomas Stosch und Frank Stockmann.

Margit Möbius

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- **Fahrradschutzhelm** vom 23.06.2020 in Wilsdruff
- **Uhr** vom 17.07.2020 in Wilsdruff
- **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff
- **Fahrrad** vom 27.07.2020 in Wilsdruff
- **2 Schlüssel** mit Scoubidou-Band vom 21.08.2020
- **2 Schlüssel** vom 19.09.2020 in Wilsdruff
- **1 Bartschlüssel** vom 25.09.2020 in Wilsdruff
- **1 Speichermedium** (SD-Card) vom 01.10.2020
- **Fahrzeugschlüssel** vom 06.10.2020
- **Ehering** vom 16.10.2020
- **1 Handy** vom 29.11.2020 in Wilsdruff
- **Geldbörse** vom 08.12.2020 in Grumbach
- **Damenfahrrad** mit Kindersitz vom 13.11.2020 in Wilsdruff
- **Geldbörse** vom 17.12.2020 in Kesselsdorf



Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister	 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	 463-112
Hauptamt	 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf	463-120
Standesamt	 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs- angelegenheiten	 0172 3693900
Kämmerei/Kasse	 463-200
Grund- und Gewerbesteuer	 463-206
Bauamt	 463-300
Straßenbeleuchtung	 463-319
Winterdienst	 463-322
Liegenschaften/Immobilien	 463-314
Wohnungswesen	 463-323
Bauhof	 463-401

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **28. Januar 2021, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **21. Januar 2021, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870

Das Heimatmuseum ist bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Gemeindecarchiv Mohorn, H. Schulze, Th. Stosch, F. Stockmann • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 28.01.2021 und Redaktionsschluss ist am 18.01.2021. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.12.2020

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur letzten Stadtratssitzung im Jahr 2020 im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Zurverfügungstellung der Unterlagen im Stadtratsportal und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19. November 2020 (Beschluss 57/2020) und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 19. November 2020 verwies Bürgermeister Ralf Rother darauf, dass im Rahmen der Corona-Schutz-Maßnahmen Sitzungen des Stadtrates auf das Notwendigste beschränkt werden sollen. Insofern verzichtete er auf das Vortragen der aktuellen Informationen aus Wilsdruff und informierte, dass er zügig durch die Sitzung führen wird und bat die Stadträte, ihre Anliegen mit der gebotenen Kürze vorzutragen.

1. Corona-Virus

In den letzten sieben Tagen wurden 1.657 Neuinfizierte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeldet (Stand 16. Dezember 2020, 11:00 Uhr). Daraus ergeben sich 674,7 positiv Getestete pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Inzidenzwert) im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl des Landkreises. Aktuell sind im Gemeindegebiet Wilsdruff 84 Personen mit dem Corona-Virus infiziert. Diese befinden sich unter häuslicher Quarantäne. Die aktuellen Informationen sind auf der Homepage einsehbar.



2. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen Heimatmuseum Wilsdruff

Nach Einbruch in das Heimatmuseum, bei dem einige Ausstellungsstücke entwendet worden sind, soll ein Einbruchsschutz für die Räumlichkeiten über mechanische bzw. elektronische Sicherungsmaßnahmen sichergestellt werden. Zum einen sollen vor allem im Bereich der Fenster mechanische Sicherungen Eindringlinge abwehren, zum anderen soll ein Alarmsystem verbaut werden, welches die Sicherung auf elektronischem Wege gewährleistet. Im Zuge der Umsetzung des Anbaus an die Oberschule ist geplant, die Sicherheitstechnik nochmals anzupassen.



3. Bewerbung bei „Jugend entscheidet“

Die Stadt Wilsdruff hat sich am Hertie-Programm „Jugend entscheidet“ beworben. Die gemeinnützige Hertie-Stiftung begleitet ab 2021 zehn Städte und Gemeinden aus ganz Deutschland dabei, eine konkrete Entscheidung, die Jugendliche vor Ort bewegt, an diese abzugeben. Erfahrene Prozessbegleitungen stehen dabei der kommunalen Spitze zur Seite, während die teilnehmenden Jugendlichen von „Politik zum Anfassen e. V.“ bei der Entscheidungsfindung unterstützt werden. Die teilnehmenden Kommunen werden mit einem Sachkostenzuschuss von 5.000 Euro unterstützt. Bewerbungsschluss war der 4. Dezember 2020. Bis spätestens Anfang Januar erhalten wir eine Rückmeldung, ob Wilsdruff an dem Programm teilnehmen kann.

4. Neubau Gymnasium

Wenige verbleibende Mängel und Restleistungen wurden und werden im Gymnasium beseitigt. In der 50. KW wurden weitere Möbel für die Sekundarstufe 1 angeliefert. Am 24. November 2020 fand die Abnahme der Erweiterung der Zufahrt zum Gymnasium statt. Für die Winterferien (8. bis 20. Februar 2021) ist geplant, die Forderung der Unfallkasse bezüglich des Einbaus von Akustikdeckensegeln für Pausenhallen- und Sitzckenbereiche umzusetzen. Wartungsverträge und Rechnungsabschlüsse werden weiterbearbeitet. Am 7. Dezember 2020 hat das Abschlussgespräch mit dem Sächsischen Rechnungshof stattgefunden. Am 2. Dezember 2020 wurde die 6. Mittelanforderung zum Förderprogramm Gymnasium in Höhe von 1.148.010,57 Euro von der SAB an die Stadt ausgezahlt. Die derzeitige Bausumme unter Berücksichtigung von bereits schlussgerechneten Leistungen liegt derzeit bei 26.578.371,38 Euro. Rechnungen wurden bisher in Höhe von 25.552.465,60 Euro gezahlt.

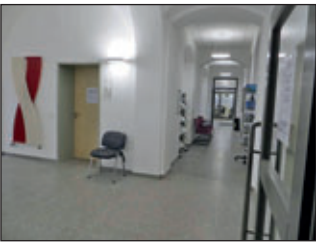


Bericht aus dem Stadtrat vom 17.12.2020

5. Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen aus Waldumwandlung B-Plan 4A

Die Firma Grünwerk Welde hat am 7. Dezember 2020 mit den Pflanzungen im Bereich der Struth begonnen. Es werden ca. 1,8 Hektar Mischwald auf ehemaliger landwirtschaftlicher Fläche nach den Vorgaben der Forstbehörde angepflanzt. Zum Pflanzen der Setzlinge wurde eine spezielle Maschine eingesetzt, die dafür angemietet wurde. Der Flächenumgriff wurde durch das Vermessungsbüro Fache abgesteckt. Die Anpflanzung wird durch einen Wildzaun geschützt.

6. Sanierungsarbeiten Stadtverwaltung



Die Umbauarbeiten in der Stadtverwaltung, welche im Rahmen einer LEADER-Förderung ausgeführt werden, sind kurz vor dem Abschluss. Es müssen noch wenige Leistungen im Bereich Elektro/Brandmeldeanlage und im Bereich Kühlgeräte ausgeführt werden, welche aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Für die Erneuerung der Fassade und der Fenster werden Mittel aus dem Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren (LZP) bereitgestellt. Die Fenster konnten bereits gewechselt werden, die Arbeiten an der Fassade werden im Frühjahr 2021 in Angriff genommen.

7. Informationen der Firma AMAND

Die Firma AMAND lagert auf dem Betriebsgrundstück unbelastete Massen Bauschutt, der für einen Wiedereinbau in Dresden-Plauen vorgesehen ist. Durch Probleme mit dem Auftraggeber, der Bahn, hat sich der Abtransport verzögert, die Behinderungen dauern an. AMAND ist auf der Suche nach einem geeigneten Zwischenlager (Auskunft Herr Fröhlich am 3. Dezember 2020).

8. Sportbaracke Kaufbach

Zum Ende des Jahres können auch die Arbeiten an der Sportbaracke in Kaufbach abgeschlossen werden. In der 2. Jahreshälfte wurde die Elektrik neu instandgesetzt. Putzarbeiten an der Fassade und ein neues Sektionaltor runden nun das Gesamtbild ab. Die Arbeiten wurden durch Dipl.-Ing. Sabine Winkler vom Ingenieurbüro für Architektur und Bauwesen betreut.

9. Trimm-Dich-Pfad in Kesselsdorf

Nach den Abbrucharbeiten des Gebäudes im Sommer des Jahres konnte noch Ende November mit vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung des Trimm-Dich-Pfads in Kesselsdorf begonnen werden. Zunächst wurde die Fläche weiter begradigt und die vorhandene Mauer und Pflanzungen entfernt. Im Bereich des ehemaligen Gebäudes wurde der Boden nochmals nachverdichtet. Bis zum 18. Dezember 2020 soll die provisorische Baustraße errichtet und die Entsorgung der Materialien erfolgt sein. Je nach Wetterlage werden die Arbeiten frühestens ab 11. Januar 2021 fortgeführt.



10. Stand Ausschreibung Mitarbeiter für den gemeindlichen Vollzugsdienst/Ordnungsamt

Insgesamt sind 10 Bewerbungen für die Stelle „Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD)/Ordnungsamt“ bei uns eingegangen. Die Bewertungsmatrix wird in den nächsten Tagen im Haus besprochen. In der 2. Kalenderwoche werden entsprechend dem daraus resultierenden Ranking die Bewerber (m/w/d) zum Auswahlgespräch eingeladen.



11. Stand Ausschreibung Rettungsschwimmer und Fachangestellter für Bäderbetriebe



Aktuell liegen uns für die Stelle „Rettungsschwimmer“ eine Bewerbung und für die Stelle „Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)“ zwei Bewerbungen vor. Die Bewerbungsfrist für die Stellen laufen noch bis 31. Dezember 2020. Sowohl bei der DLRG, als auch beim DRK wird unsere Stelle „Rettungsschwimmer (m/w/d)“ inseriert und an auszubildende Rettungsschwimmer ausgehändigt. Doch laut Aussage der DLRG und deren Erfahrung, macht diese keine großen Hoffnungen auf einen potenziellen Bewerber.

12. Krippenplatzvergabe



Am 8. Dezember 2020 fand die Krippenplatzvergabe für das 2. Halbjahr 2021 für alle Kitas der Stadt Wilsdruff, in denen Krippenplätze vorgehalten werden, statt. Die Krippenplatzvergabe konnte, aufgrund der aktuellen Situation, nicht wie bisher zentral, sondern musste in telefonischer Abstimmung mit jeder Einrichtungsleiterin separat durchgeführt werden. Insgesamt lagen der Verwaltung für den genannten Zeitraum 66 Anträge vor. Allen Antragstellern wurde ein Krippenplatz zugewiesen. In den nächsten Tagen wird die endgültige Abstimmung mit den Eltern erfolgen, ob diese unseren Vorschlägen folgen möchten. Maßgebliche Vergabekriterien sind der Eingang des Antrages, die Betreuung von Geschwisterkindern in einer Kita oder einer örtlich nahegelegenen Kita und der Wohnort der Familien im Stadtgebiet von Wilsdruff. Einige Restplätze sind noch vorhanden, um weitere Anträge von Zuzügen oder noch nicht geborener Kinder berücksichtigen zu können.

13. Örtliche Prüfung Jahresabschluss 2018

Durch die Verwaltung wurde der Jahresabschluss 2018 aufgestellt. Die örtliche Prüfung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Concredis sollte am Dienstag, 15. Dezember 2020 in der Verwaltung begonnen werden. Coronabedingt ist dies nicht möglich. Um die Prüfung zeitlich nicht weiter nach hinten verschieben zu müssen, wurden die Unterlagen direkt auf dem Postweg in die Kanzlei gesandt. Die Prüfung erfolgt, soweit möglich, in den Büroräumen der Wirtschaftsprüfer. Für die Beantwortung entstehender Fragen stehen die Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.



Bericht aus dem Stadtrat vom 17.12.2020

TOP 5 Anfragen

Ein Bürger aus Herzogswalde fragte zum Thema Trinkwasserleitung in Herzogswalde, ob ein neuer Sachstand zur erfolgten Fördermittelvergabe bekannt ist. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass er und Stadtrat Tobias Welde als Verbandsräte sowie 2 Herzogswalder Bürger an der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung teilgenommen haben. Sie haben sich von der Entscheidung live überzeugt und die Gelegenheit genutzt, nachzufragen. Im Wirtschaftsplan sind Kreditermächtigungen aufgenommen worden. Mit dem heutigen Tage sind die Fördermittelbescheide eingegangen. Der Versorger geht nun auf betreffende Eigentümer mit Wasserlieferverträgen zu. Bis Oktober 2021 ist mit dem Baubeginn zu rechnen. Der Abschluss der Maßnahme ist für das Jahr 2022 geplant. Nach Meinung des Wasserversorgers hält sich der Aufwand für den Landbergblick und die Hauptstraße in Grenzen. Mit einigen Grundstückseigentümern muss noch verhandelt werden, um Nachfragen zu klären. Außerdem ist der Wasserversorger gebeten worden, für andere Ortsteile im Landkreis eine Härtefallregelung zu etablieren u. a. für den Landberg in Herzogswalde.

Der Bürger fragt nach, ob nun gebaut wird oder nicht? Bürgermeister Ralf Rother resümierte, dass er die Frage direkt an den richtigen Adressaten, den Wasserversorger, hätte stellen können, wenn er an der Verbandsversammlung teilgenommen hätte. Alles Weitere ist bereits ausgeführt worden.

TOP 6 Vergabe von Bauleistungen für den Parkplatz an der Kita Braunsdorf

Der Stadtrat erteilte den Zuschlag für den Neubau des Parkplatzes an der Kita Braunsdorf an den wirtschaftlichsten Bieter (Fa. Arndt Brühl GmbH, Freital) (**Beschluss 58/2020**). Parkplätze an der Kindertagesstätte Braunsdorf stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Im Zuge des Neubaus im Jahr 2004 konnten nur wenige Stellflächen geschaffen werden, da auf dem Grundstück kein ausreichender Platz zur Verfügung stand. Der Verwaltung ist es gelungen, mit einer benachbarten Grundstückseigentümerin eine Nutzungsvereinbarung zur Errichtung weiterer Parkflächen zu erzielen. Herzlichen Dank an die Eigentümerin für das Verständnis. Auf einer Fläche von 40 x 11 m entsteht längs zur Grundstücksgrenze des Kindergartens eine Parkreihe mit 16 Stellplätzen und eine Fahrspur. Alle Flächen werden mit versickerungsfähigem Pflaster auf entsprechendem Unterbau ausgestattet. Die Zufahrt soll direkt von der Kreisstraße aus erfolgen.



Die aktuelle Kostenschätzung des Planungsbüros Czock Ingenieure liegt bei 63.030 Euro. 6 Firmen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 15. Dezember 2020 lagen acht Angebote vor. Aufgrund der Anzeige einer beabsichtigten beschränkten Ausschreibung auf evergabe.de hatten sich noch zwei fachlich geeignete Unternehmen beworben.

Die Auswertung der Angebote wurde durch das Ing.-Büro Czock aus Grumbach vorgenommen. Es konnte folgendes Ergebnis ermittelt werden:

Bieter A	48.324,33 Euro
Bieter B	51.120,50 Euro
Bieter C	52.236,35 Euro

Das teuerste Angebot lag bei 67.300,45 Euro. Bieter A hatte das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Er ist der Verwaltung aus ei-

ner Vielzahl von Baumaßnahmen bekannt. Er besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit, die Baumaßnahme wie gefordert auszuführen.

TOP 7 Jahresabschluss 2017 der Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat stellte den Jahresabschluss der Stadt Wilsdruff mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 fest und entlastet den Bürgermeister. Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben, ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen (**Beschluss 59/2020**).



Nachdem die Eröffnungsbilanz der Stadt Wilsdruff zum 1. Januar 2013 im Jahr 2017 aufgestellt, geprüft und durch den Stadtrat festgestellt wurde, werden nun kontinuierlich die Jahresabschlüsse der Folgejahre erarbeitet. Die Verwaltung hat das Ziel, jedes Jahr zwei Jahresabschlüsse aufzustellen, zur Prüfung und anschließender Beschlussfassung vorzulegen. Eine entsprechende Vereinbarung dazu wurde mit der Kommunalaufsicht abgeschlossen. Damit würde die Stadt Wilsdruff ab dem Haushaltjahr 2021, entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung, den Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltjahres aufstellen und bis 31. Dezember zur Beschlussfassung vorlegen können.

In der Sächsischen Gemeindeordnung ist in den §§ 88 ff. geregelt, wie der Jahresabschluss einer Kommune zu erstellen ist bzw. welche Bestandteile dazu gehören. Der Jahresabschluss hat, unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

- Er besteht aus:
- Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung und
 - Vermögensrechnung.

Grundsätzlich ist der Jahresabschluss mit einem Anhang (Anlagenübersicht, Verbindlichkeitenübersicht, Forderungsübersicht, Übersicht Haushaltermächtigungen) und einem Rechenschaftsbericht zu vervollständigen.

Das Haushaltsjahr 2017 wurde in der Ergebnisrechnung wie folgt abgeschlossen:

ordentliche Erträge:	27.165.961,08 Euro
ordentliche Aufwendungen:	27.963.999,28 Euro

ordentliches Ergebnis:	- 798.038,20 Euro
------------------------	-------------------

In den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind enthalten:

aufgelöste Sonderposten:	2.270.138,47 Euro
Abschreibungen:	4.578.665,18 Euro.

Allein daraus resultiert ein Fehlbetrag in Höhe von 2.308.526,71 Euro.

Zum Gesamtergebnis werden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen aus dem Sonderergebnis herangezogen, das setzt sich wie folgt zusammen:

außerordentliche Erträge:	247.183,50 Euro
außerordentliche Aufwendungen:	419.620,59 Euro

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.12.2020

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen entstanden aus Grundstücks- und Vermögensverkehr sowie aus den Maßnahmen der Hochwasserbeseitigung 2013.

Damit verändert sich das Gesamtergebnis im Jahresabschluss 2017 auf den Gesamtbetrag von – 970.475,29 Euro.

Der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis vermindert, entsprechend der geltenden Gesetzmäßigkeiten, in der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2017 die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 640.250,49 Euro auf 0,00 Euro. Der übrige Fehlbetrag in Höhe von 157.787,71 Euro aufaddiert mit dem negativen Sonderergebnis in Höhe von 172.437,09 Euro reduziert die Rücklage im Sonderergebnis um 330.224,80 Euro auf 3.039.897,65 Euro.

Diesem Ergebnis stehen im Finanzhaushalt (ohne zahlungsunwirksame Abschreibungen und Sonderposten) folgende Zahlungsmittelsalden gegenüber:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.442.632,81 Euro
- aus Investitionstätigkeit in Höhe von - 2.623.555,59 Euro
- aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.350.007,10 Euro (einschl. durchlaufende Gelder)

Die Stadt Wilsdruff verfügte zum 31. Dezember 2017 über liquide Mittel in Höhe von 4.431.564,09 Euro.

Für Investitionstätigkeit und Vermögenserwerb wurden 2017 ca. 5,2 Mio. Euro Mittel eingesetzt. Das Kreditvolumen wurde um 1,9 Mio. Euro aufgestockt. Dagegen stehen 561.300,88 Euro für die Tilgung von Krediten.

Der Bericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses wurde zur Einsichtnahme in das Stadtratsportal eingestellt. Er enthält einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen und ortsüblich bekanntzugeben. Der Jahresabschluss ist mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen, in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

TOP 8 Informationen zu Spenden/TOP 9 Sonstiges

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates im November eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2021

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2021 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. 1973 I S. 965; BStBl. 1973 I S. 586) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Es gelten weiter folgende Hebesätze:

Grundsteuer A: 350 v. H.

Grundsteuer B: 450 v. H.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, wird daher davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2021 zu versenden. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2021 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15.08.2021 mit Ihrem Jahresbetrag, Kleinbeträge bis 30,00 Euro am 15.02.2021 und am 15.08.2021 zu je einer Hälfte Ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2021 in einem Betrag am 01.07.2021 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen im Lauf des Jahres, werden Änderungsbescheide erteilt.

Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Abbucher), werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Selbstzahler), entrichten die jeweils fälligen Beträge bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten. Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren kann jederzeit in der Kämmerei (Tel.035204 463206) beantragt werden.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über Grundbesitzabgaben für das Jahr 2021 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff einzulegen.

Wilsdruff, 04.01.2021

Ralf Rother
Bürgermeister

So kommt das **Amtsblatt der Stadt Wilsdruff** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



In eigener Sache

Öffentliche Bekanntmachungen

Information der Stadtverwaltung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Aus gesundheitlichen Gründen ist der Zugang zur Stadtverwaltung, Nosener Straße 20 in Wilsdruff aktuell nur mit vorheriger Terminvergabe möglich. Anfragen können per Telefon, E-Mail oder Brief gestellt werden. Die Mitarbeiter sind im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar. Die Kontaktdaten sind unter www.wilsdruff.de abrufbar.

Bürgerbüro

Die Bearbeitung der Anliegen im Bürgerbüro erfolgt ausschließlich unter vorheriger Terminvereinbarung. Termine werden vorrangig für dringende Bürgeranliegen vergeben. Die Termine können über die Online-Terminvergabe unter <http://termine.wilsdruff.de>, telefonisch unter 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbart werden. Die Nennung mehrerer Terminvorschläge wird es dem Bürgerbüro ermöglichen, einen passenden Termin zu finden.

Der Zutritt zum Bürgerbüro wird reguliert, auf die Einhaltung des Mindestabstands wird hingewiesen. An die Bürgerschaft ergeht die Bitte, die Termine, wenn möglich, alleine wahrzunehmen. Nicht dringende Anliegen oder solche, die keiner sofortigen Bearbeitung bedürfen, sollten um einige Zeit verschoben werden.

Besucher haben in den Räumlichkeiten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ihre Kontaktdaten anzugeben und die Mindestabstände sind einzuhalten. Bitte betreten Sie die städtischen Gebäude nicht mit Erkältungssymptomen.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/?pgId=35>

Das Ordnungsamt informiert

Schneeräumen, Reinigen und Bestreuen der Gehwege

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger nochmals erinnern, ihren Winterdienstverpflichtungen nachzukommen. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in den Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die Räum- und Streupflicht gilt für die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr. Zum Streuen sind vorrangig abgestumpfte Mittel, wie Sand und Splitt, zu verwenden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer um Erfüllung ihrer Pflichten, damit in unserer Stadt und den Ortsteilen auch bei winterlichem Wetter für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger, die Sicherheit gewährleistet bleibt. Den kompletten Text der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung finden Sie in der Satzungsbrochüre der Stadt Wilsdruff im Internet unter www.wilsdruff.de.

Amtsblatt-Termine 1. Halbjahr 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss 12:00 Uhr Jeden Montag ungerade Woche	Erscheinungstag 12:00 Uhr Jeden Donnerstag gerade Woche
02	18.01.	28.01.
03	01.02.	11.02.
04	15.02.	25.02.
05	01.03.	11.03.
06	15.03.	25.03.
07	29.03.	08.04.
08	12.04.	22.04.
09	26.04.	06.05.
10	10.05.	20.05.
11	25.05. (Dienstag)	03.06.
12	07.06.	17.06.
13	21.06.	01.07.

Veröffentlichungen Dritter

Verteilung des Abfallkalenders 2021 – Tourenänderung für die gelben Tonnen

In der Verbandsversammlung des ZAOE wurde im Juni beschlossen, dass der Abfallkalender für das Jahr 2021 in den jeweiligen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger zur Abholung bereitsteht bzw. auf der Homepage des ZAOE abgerufen werden kann.

Da eine Selbstabholung aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht vertretbar ist, hat sich der Verbandsvorsitzende Landrat Michael Geisler dafür entschieden, die Abfallkalender auch für das Jahr 2021 direkt an alle Haushalte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu verteilen.

In der Region Sächsische Schweiz erfolgt die Verteilung im Zeitraum vom 30. Januar bis zum 6. Februar 2021. Im Osterzgebirge wird die Verteilung zwischen dem 13. und 20. Februar 2021 vorgenommen.

Des Weiteren erfolgte eine Überarbeitung der Leerungstermine für die Gelbe Tonne in der Region Osterzgebirge, da die Firma Kühl Entsorgung

(Heidenau) anstelle der Firma Becker Umweltdienste (Chemnitz) hier nun auch die Gelben Tonnen leeren wird. Die Änderungen wurden entsprechend im Kalender eingearbeitet.

Mit dem Nachdruck der beiden Ausgaben des Abfallkalenders wurde erneut die Druckerei Flock in Köln beauftragt. Den Auftrag, die Abfallkalender im Landkreis zu verteilen, erhielt die DDV Mediengruppe.

Alle Termine sind auch aktuell im elektronischen Abfallkalender sowie in der PDF-Datei auf der Internetseite des ZAOE unter <https://www.zaoe.de/abfallbeseitigung/auswahl/> zu finden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Veröffentlichungen Dritter**Die Volkshochschule informiert****Neues Programmheft für das Frühjahrssemester 2021**

Das neue Programmheft für das Frühjahrssemester 2021 erscheint Anfang Januar. Es wird wieder in vielen öffentlichen Einrichtungen, in den Filialen der Sparkasse und

natürlich in den Geschäftsstellen der Volkshochschule erhältlich sein. Alle Kurse finden Sie schon jetzt auf der Internetseite www.vhs-ssoe.de.

Im neuen Heft wird auf Kurse, die einen kleinen Beitrag zu einem nachhaltigeren Umgang mit uns und unserer Umwelt leisten, besonders aufmerksam gemacht. Die Themenpalette reicht dabei vom Klimawandel im eigenen Garten, dem Bau von Insektenhotels bis hin zur Elektromobilität und veganem Kochen. Bereits vorhandenes Wissen kann man im Klimaspiel „Keep cool“ testen.

Anmeldestart für das Frühjahrssemester ist am 18. Januar 2021, ab 09:00 Uhr. Allerdings kann es sein, dass wegen der Corona-Beschränkungen keine persönliche Anmeldung möglich sein wird. Eine Online-Anmeldung über die Internetseite www.vhs-ssoe.de wird daher besonders empfohlen. Auch eine telefonische Anmeldung unter 03501 710990 ist möglich.

Für Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung. Derzeit allerdings nur telefonisch von Montag bis Donnerstag, jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Kursleitern und Partnern für 2021 alles Gute!

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748
- Internet: www.vhs-ssoe.de

**Gefahr Geflügelpest – Wie kann der Bestand geschützt werden?**

Durch den Vogelzug in diesem Jahr kam es schon zu vielen Fällen von Wildvogelgeflügelpest in Deutschland und auch zu Fällen bei Hausgeflügel.

Die Wildvogelgeflügelpest ist neben vielen anderen Bundesländern nun auch in Sachsen angekommen (Landkreis Nordsachsen). Die Tierseuche kann auf verschiedenen Wegen die Tiere erreichen. Neben u. a. dem Geflügelhandel stellt der direkte, aber auch indirekte Kontakt zu Wildvögeln, z. B. über verunreinigtes Futter, Einstreu, Gegenstände oder Schuhe, eine mögliche Infektionsquelle dar.

Folgende Hinweise sind zu beachten, um einer Geflügelpestinfektion zuvorzukommen

- Füttern und Tränken der Tiere nur an für Wildvögel unzugänglichen Stellen
- Tränken nur mit Leitungswasser und nicht mit Oberflächenwasser
- Aufbewahrung von Futter, Einstreu und sonstigen Gegenständen, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, unzugänglich für Wildvögel
- Zutritt zu den Tieren nur für Personen, die diesen zwingend benötigen
- Fernhalten andere Haustiere, wie Hunde und Katzen, von der Geflügelhaltung
- Strikte Trennung zwischen stalleigener Kleidung (inkl. Schuhe) und Straßenkleidung
- Waschen der Stallkleidung regelmäßig bei über 60 °C
- Gründliches Händewaschen vor und nach dem Arbeiten bei den Vögeln
- Trennung von Neuankömmlingen für einige Tage vom Rest der Herde (Quarantänehaltung)
- Kein Leihen oder Verleihen der Ausrüstung von anderen oder an andere Geflügelhalter
- Regelmäßiges Reinigen und Desinfizieren der Ställe und Ausrüstung mit geeigneten Mitteln
- Entfernen von Futterresten und stehendem Wasser, um keine Wildvögel anzulocken
- Entsorgung von Futter, Einstreu, etc. bei Gefahr einer Verunreinigung mit Wildvogelkot
- Kein Verfüttern von Geflügelteilen oder Eierschalen zugekaufter Eier
- Regelmäßige Bekämpfung von Schädlingen
- Vermeiden von Kontakt zu betriebsfremden Geflügel
- Duschen, nach dem Besuch anderer Geflügelhaltungen

Weitere wichtige Obliegenheiten eines Geflügelhalters

- Geflügelhaltung ist beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen
- Führen von Aufzeichnungen über die Zu- und Abgänge des Tierbestandes
- Anmeldung bei der Tierseuchenkasse
- Impfung der Hühner und Puten gegen Newcastle Disease (ND) (Pflichtimpfung)

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachgebiet Veterinärdienst
Amtstierärztin Benita Plischke, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

**Energieberatung weiterhin erreichbar
Beratungen und Online-Vorträge zu Energiethemen
finden elektronisch und telefonisch statt**

Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die Expert/-innen der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle Verbraucher/-innen, die Beratungsbedarf haben. Beratungen werden in den nächsten Wochen auf elektronischem Wege umgelenkt und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Verbraucher/-innen und Mitarbeiter/-innen bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt. Alternativ bieten wir im Januar eine Neuauflage zum Thema Heizungstausch und -optimierung sowie Fördermitteln an“, erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Wer Fragen rund um Heizungstausch, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die **Online-Beratung** nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter **0800 809 802 400** bearbeitet werden. Mit der kostenlosen **Online-Vortragsreihe „Mehr Wärme für weniger Geld“** bietet die Verbraucherzentrale eine Alternative an. Die webbasierten Informationsangebote werden zu folgenden Terminen durchgeführt (Start jeweils montags 18:30 Uhr):

- **11.01.2021:** Welche Heizung für mein Haus?
- **25.01.2021:** Heizung optimieren
- **08.02.2021:** Förderprogramme optimal nutzen

Anmeldung und Teilnahme ist möglich unter:
<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung>

Veröffentlichungen Dritter

Blutspendetermin

Grumbach – Donnerstag, 28. Januar 2021, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1
Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Frist für Anlagenbetreiber läuft – Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke müssen registriert werden

Wer ältere Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke oder Notstromaggregate nicht bis zum 31. Januar 2021 ins Marktstammdatenregister eingetragen hat, riskiert Bußgelder und die Einspeisevergütung. Seit Anfang 2019 ist das Marktstammdatenregister (MaStR) für alle stromerzeugenden Anlagen online. „Dabei gibt es keine Altersgrenze“, erklärt Ulrike Körber, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen. „Alle Anlagen, die genutzt werden, müssen im MaStR registriert werden, auch wenn sie im vorherigen ‚PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur‘ gemeldet waren.“

Für die komplette Registrierung werden Adress- und Kontaktdaten, eine E-Mail-Adresse und Geburtsdatum benötigt. Zur Anlage selbst müssen Anlagenbetreiber Angaben zum Standort, zum Datum der Inbetriebnahme und zu technischen Merkmalen sowie zum Netzbetreiber machen. Am Ende der Registrierung erhalten Betreiber/-innen eine Meldebescheinigung. Personenbezogene und vertrauliche Daten sind später nicht öffentlich einsehbar. „Wichtig ist außerdem“, betont Ulrike Körber, „dass es sich bei dem Register um ein Onlineportal handelt. Wer keinen Internet-

zugriff hat, kann auch eine andere Person oder den Installateur bevollmächtigen.“

Die Registrierungspflicht gilt für alle ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und Batteriespeicher, die an das Stromnetz angeschlossen sind. Darunter fallen auch ortsfeste kleine Balkon-Solargeräte. Elektroautos und Ladesäulen erzeugen keinen Strom und müssen folglich nicht gemeldet werden. Das MaStR ist ein amtliches Register des Strom- und Gasmarktes. Ziel ist, eine hochwertige und vollständige Datenbasis für Behörden und Marktakteure zu schaffen, um so die bedarfsgerechte Entwicklung der Energieversorgung zu erleichtern.

Ihr Energieberater für Wilsdruff und Umgebung
Architekt Dipl.-Ing. Stefan Hanns
Tel.: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

verbraucherzentrale

Energieberatung



Anzeige(n)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

(Virtueller) Tag der offenen Tür

Für den 19. Januar 2021 hatten wir den ersten Tag der offenen Tür in unserem Schulgebäude in Wilsdruff geplant. Gern wollten wir interessierten Drittklässlern und deren Eltern zeigen, was hinter unserem Schulmotto „Miteinander leben - Voneinander Lernen - Gemeinsam Zukunft gestalten“ steckt. Vermutlich sind sich auch noch nicht alle ganz sicher, ob der Weg ans Gymnasium wirklich die richtige Entscheidung ist. Was spricht dafür, was eher dagegen? Und wenn dann die Entscheidung für das Gymnasium gefallen ist, welches wählen wir am besten? Worin unterscheiden sich die Schulen im Umfeld? Warum Wilsdruff?

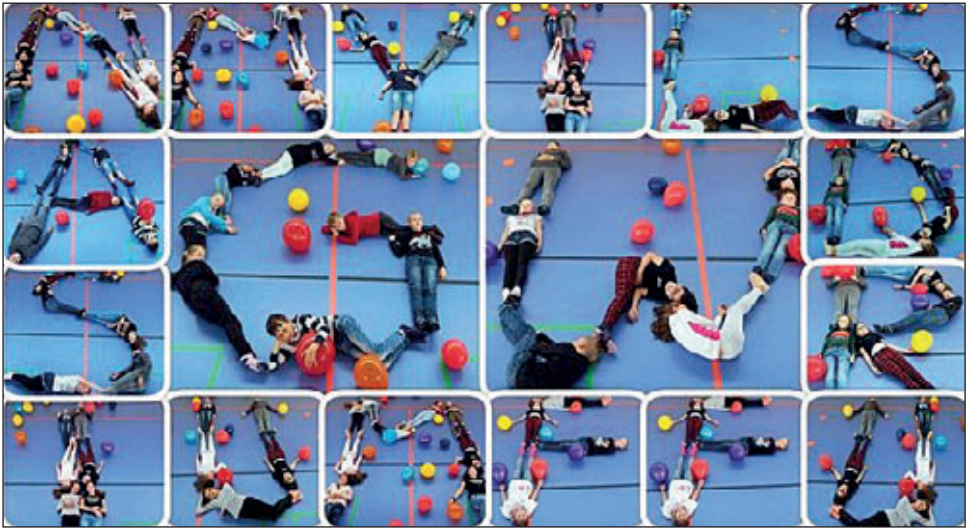
Wir wollen Sie mit diesen Fragen nicht allein lassen und laden Sie deshalb zu einem virtuellen Schulhausrundgang ein.

Ab dem 19. Januar 2021 finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums Wilsdruff (<https://cms.sachsen.schule/gymwilsdruff/start/>) den **Link in unser digitales Schulhaus**. Dabei zeigen wir Ihnen natürlich gern unser modernes Schulgebäude, geben aber auch **Einblick in unser Schulprogramm** und **Schwerpunkte unse-**

rer Arbeit. Auch für **persönliche Nachfragen** wird es Gelegenheiten für virtuelle Gespräche geben.

Schauen Sie gern rein, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Katja Laetsch



Oberschule Wilsdruff

Lesewettbewerb in der Oberschule Wilsdruff

Lange wurde in Klassenstufe 6 der Lesewettstreit geplant und vorbereitet. Dazu fanden in allen drei Parallelklassen Vorentscheide statt. Die besten drei Leser/-innen vertraten ihre Klasse im Schulausscheid.

Eigentlich ist es gute Tradition, mit Unterstützung von Frau Marienfeldt, den Schulwettbewerb in den Räumlichkeiten des Heimatmuseums auszutragen. Die gegenwärtigen Umstände zwangen uns dazu, die Veranstaltung in einem Klassenzimmer, mit strikter Einhaltung der Hygieneregeln, durchzuführen. Aufmerksam verfolgten Jurymitglieder und Teilnehmer die einzelnen Beiträge und ließen sich gern dabei mit auf Fantasiereisen nehmen. Die Auswahl der einzelnen Lesestoffe war vielseitig und der ein oder andere Zuhörer bekam vielleicht auch durch



den kleinen vorgelesenen Textauschnitt eine Lektüreempfehlung.

Am Ende waren alle Gewinner, denn jeder Einzelne überwand die Aufregung, lernte bei der Vorbereitung neue Bücher kennen und genoss natürlich auch den Lesevortrag der Mitbewerber.

Wir gratulieren unseren besten Vorlesern und wünschen Jann viel Glück und Erfolg in der nächsten Wettbewerbsrunde.

An dieser Stelle gilt unser Dank Frau Siegemund von der Bücherei Wilsdruff, die uns wieder tatkräftig unterstützte.

Ines Walzog, Marie-Christin Schneider

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	463-700
• Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9	463-420
• Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20	463-201

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

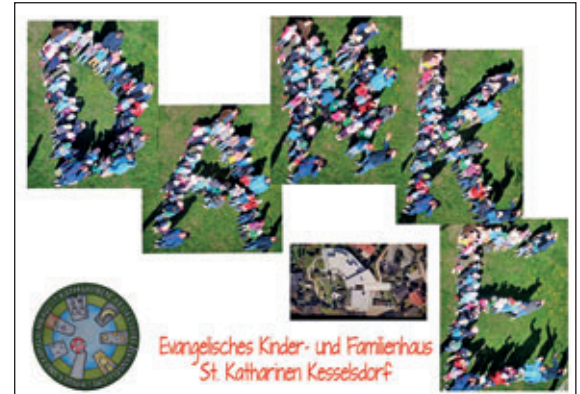
• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Ein neues Jahr beginnt ...

... aber wie? Im Evangelischen Kinder- und Familienhaus ist es ruhig. Es werden nur vereinzelte Kinderstimmen zu hören sein. Die Weihnachtsgeschenke stehen noch eingepackt da und wurden auch am 6. Januar nicht geöffnet, obwohl wir das doch eigentlich am Dreikönigstag – dem Epiphaniastag mit den Kindern tun. Wie wird unser Haus diesmal den Segen der Sternsinger erhalten? Ist das möglich? Wann werden wieder alle Kinder und Erzieher im Haus miteinander spielen, lernen und Alltag erleben? Wann ist Familienarbeit wieder möglich – Feste, Feiern, Elternabende, Elterngespräche nicht nur schriftlich oder per Telefon? So viele Fragen für das neue, nun beginnende Jahr 2021. Aber erstmal beginnt es mit der Kita-Schließung und Notbetreuung in der Corona-Pandemie.



Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir am Ende des Jahres 2021 auf ein erfülltes, reiches und unvergessliches 2021 zurückblicken werden. Und wir wünschen allen viel Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute!

Team des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Weihnachtsüberraschung der besonderen Art

Wir Hasenkinder haben heute eine Winterwanderung unternommen. Bei Ellies Großeltern im Garten entdeckten wir einen lustigen Elch, der ein Lied sang. Ihre Oma lud uns zu ihnen ein, als plötzlich der Weihnachtsmann über den Zaun schaute und sagte, dass er uns schon gesucht hat. Er zog einen Schlitten mit einem Weihnachtssack darauf und war ein bisschen sauer, dass kein Schnee liegt. (Schlitten ziehen ohne Schnee ist echt schwer.) Mit einem Winterlied begrüßten wir ihn und dann bekamen wir jeder einen Beutel mit Süßigkeiten. Über das Weihnachtsbuch mit Wünschen und Futter für die Gruppenkasse freuten wir uns besonders.

Wir möchten uns bei der Familie Ulke recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2021.

Die Hasenkinder mit Karin Starke und Petra Donat.



Wissenswertes

Winterlicher Gruß aus dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Wir wünschen allen Freunden des Museums ein gesundes Jahr 2021.

Leben und Kultur haben sich durch die Pandemie gewandelt. Trotzdem geht die Arbeit hinter den Kulissen im Museum weiter, auch wenn vieles anders läuft, als gewohnt. Wir bleiben voller Zuversicht. Mögen sich die Türen möglichst bald wieder öffnen für Kulturgenuß und interessante Ausstellungsgespräche. Mit einer winterlichen Landschaft von Ingeburg Gnauck, entstanden auf Erkundungen im Wilsdruffer Land, möchten wir zu einer Gedankenreise oder einem realen Spaziergang einladen. Die Zeichnung wählte unsere langjährige ehrenamtliche Helferin im Museum aus ihrem Fundus für uns aus.

Angelika Marienfeldt, Museumsleiterin und Mitarbeiter/-innen des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff



Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Die Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen in der St. Nikolaikirche in Wilsdruff am Sonntag, 17. Januar 2021, muss leider coronabedingt ausfallen.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

17.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
31.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

17.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
31.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Limbach

24.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

24.01.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG
--------	-----------	-----------------------------

Wilsdruff

19.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
24.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
26.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
31.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

(K) ... Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

17.01.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf
24.01.	10:00 Uhr	Herzogswalde
	10:00 Uhr	Blankenstein
31.01.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Februar 2021**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz, im Jugend- und Gemeinschaftshaus, Saalhausener Straße 10 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Neujahrsgrüße

*Jeder Tag ist kostbar!
Die schönen Tage schenken uns Freude,
die schlechten Tage Erfahrungen,
die schlimmen Tage Lektionen
und die besten Tage Erinnerungen!
-Unbekannt-*

Der
Ortschaftsrat
wünscht allen Einwohnern
der Ortsteile Braunsdorf, Kleinopitz
und Oberhermsdorf ein gutes und vor allem gesundes
Jahr 2021.

Ihr Ortsvorsteher Rainer Rechenberger

Weihnachtsgrüße an Braunsdorfer Senioren überbracht

Eigentlich wollte ich heute wieder von einer besinnlichen Seniorenweihnachtsfeier berichten. Aber nein, sie musste ausfallen und wir wissen alle



warum. Trotzdem wurde keiner der Seniorinnen und Senioren vergessen. Alle erreichte ein liebevoll gepackter Brief mit Grüßen zum Weihnachtsfest, einer Süßigkeit sowie Kalender und Stift zum Eintragen unserer nächsten Veranstaltungen. Aber wann wird das sein? Das wissen wir leider noch nicht.

Auch wurden unsere „runden“ Geburtstagskinder nie vergessen und erhielten einen Glückwunsch vom Seniorenvorstand.

All das organisierte Martina Noack mit ihrem Seniorenvorstand. Noch viel mehr war vorbereitet, unsere zwei Tagesfahrten und die monatlichen Veranstaltungen. Aber leider kam es nur bis Fasching zur Durchführung. Auch die Vermietung des Vereinshauses war nur wenige Monate für private Feiern möglich. Trotzdem kosteten all die Aktivitäten, besonders unserer Vorsitzenden Martina Noack, viel Zeit und Kraft. Normalerweise gäbe es jetzt von allen Seniorinnen und Senioren einen kräftigen Applaus für Martina. Viele von euch haben sich schon per Anruf oder Karte bei ihr bedankt. Stellvertretend für euch alle hat sich der Vorstand mit einem schönen Blumenstrauß für ihre engagierte Arbeit bedankt.



Auch unseren langjährigen Sponsoren wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2021. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns die Treue halten.

Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Hoffen wir, dass wir uns im neuen Jahr bald wieder regelmäßig treffen können.

*Bleibt gesund!
Sigrid Hager*

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Februar 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Neujahrsgrüße des Vorstands der Sportgemeinschaft Grumbach

Nach einem turbulenten Jahr 2020 bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für ihr Engagement innerhalb der SG und für ihr Verständnis zu den sportlichen Einschränkungen, aufgrund der Pandemie. Erzwungene Anordnungen in bislang nicht für möglich gehaltenem Ausmaß waren und sind leider immer noch für den Sportbetrieb und die Bewirtschaftung unseres Vereins große Herausforderungen. Diesen müssen wir uns gemeinsam mit Tatkraft und Optimismus stellen! Der Verein braucht in diesen Zeiten unser aller Unterstützung!

In diesem Sinne hofft der Vorstand weiterhin auf eine stabile Mitgliederzahl und die baldige Wiederaufnahme des Sportbetriebs. Vor allem wünschen wir jedem einzelnen Sportler/-in Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Grumbach e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am 1. Februar 2021, findet 19:00 Uhr, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am 1. Februar 2021, findet 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am 8. Februar 2021, findet 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am 1. Februar 2021, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am 27. Januar 2021, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Februar 2021, findet ab 19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

André Börner, Ortsvorsteher

Neujahrsgrüße

Der Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V. sendet alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2021. Gemäß der bestehenden Allgemeinverfügung fallen alle weiteren Treffen aus. Wir stehen von Seiten des Vereins in Verbindung mit Abstand und freuen uns, wenn wir wieder Feste für die Dorfgemeinschaft planen können.

Bis dahin verbleiben wir mit AHA und herzlichen Grüßen.

Alexa Löbrich

Unsere Jubilare des Monats

14.01. Irmgard Lorenz	aus Kesselsdorf	zum 82.	22.01. Lothar Schmidtgen	aus Kesselsdorf	zum 84.
14.01. Karin Rückert	aus Helbigsdorf	zum 77.	22.01. Erika Hähnel	aus Wilsdruff	zum 82.
14.01. Astrid-Christiane Pflugbeil	aus Wilsdruff	zum 77.	22.01. Ulrike Rademacher	aus Kesselsdorf	zum 76.
14.01. Gabriele Hecht	aus Kesselsdorf	zum 73.	22.01. Gottfried Böhm	aus Herzogswalde	zum 74.
14.01. Bernd Rost	aus Wilsdruff	zum 70.	22.01. Rainer Leonhardt	aus Blankenstein	zum 72.
15.01. Siegfried Siegemund	aus Wilsdruff	zum 86.	22.01. Rudolf Eggeling	aus Wilsdruff	zum 81.
15.01. Elisabeth Grellmann	aus Wilsdruff	zum 84.	23.01. Christa Zimmermann	aus Wilsdruff	zum 81.
15.01. Jürgen Oertelt	aus Kesselsdorf	zum 75.	23.01. Annelies Petzold	aus Kesselsdorf	zum 79.
16.01. Christa Pollmer	aus Herzogswalde	zum 86.	23.01. Christa Zollfrank	aus Wilsdruff	zum 76.
16.01. Eberhard Meyer	aus Helbigsdorf	zum 84.	24.01. Fritz Postler	aus Kaufbach	zum 77.
16.01. Ingrid Ulke	aus Wilsdruff	zum 81.	24.01. Petra Dietze	aus Kesselsdorf	zum 77.
16.01. Hans Wabst	aus Mohorn	zum 73.	24.01. Tilo Appelt	aus Kesselsdorf	zum 76.
16.01. Hans-Joachim Jasica	aus Braunsdorf	zum 71.	24.01. Erika Mierzowsky	aus Kesselsdorf	zum 75.
17.01. Heinz Schubert	aus Braunsdorf	zum 96.	25.01. Hartmut Günther	aus Grumbach	zum 89.
17.01. Erhardt Freund	aus Wilsdruff	zum 85.	25.01. Monika Willner	aus Grund	zum 76.
17.01. Ingrid Seifert	aus Herzogswalde	zum 77.	26.01. Doris Hartert	aus Wilsdruff	zum 84.
17.01. Rainer Giehler	aus Kesselsdorf	zum 70.	26.01. Ilse Groß	aus Wilsdruff	zum 83.
18.01. Helene Kalke	aus Wilsdruff	zum 91.	26.01. Uwe Vick	aus Kesselsdorf	zum 81.
18.01. Horst Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 84.	26.01. Werner Starke	aus Kleinopitz	zum 81.
18.01. Gottfried Dittrich	aus Grumbach	zum 83.	26.01. Waltraud Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 77.
18.01. Heinz Slowiok	aus Oberhermsdorf	zum 80.	26.01. Rolf Krämer	aus Herzogswalde	zum 71.
18.01. Wilfried Böhm	aus Wilsdruff	zum 79.	26.01. Paul-Gerhard Babick	aus Kesselsdorf	zum 70.
18.01. Constanze Büttner	aus Kesselsdorf	zum 73.	27.01. Gerda Thom	aus Mohorn	zum 94.
19.01. Ruth Wilka	aus Wilsdruff	zum 80.	27.01. Marta Laube	aus Grumbach	zum 89.
19.01. Heide-Rosel Dietrich	aus Wilsdruff	zum 80.	27.01. Helmut Iltzsche	aus Kesselsdorf	zum 87.
19.01. Charlotte Wurche	aus Herzogswalde	zum 78.	27.01. Irmgard Luck	aus Braunsdorf	zum 87.
19.01. Peter Morlack	aus Braunsdorf	zum 75.	27.01. Renate Schmidt	aus Wilsdruff	zum 85.
19.01. Hans-Albrecht Höfer	aus Wilsdruff	zum 74.	27.01. Irmtraud Preußner	aus Grumbach	zum 84.
19.01. Christa Baumgartner	aus Wilsdruff	zum 70.	27.01. Karl-Heinz Hennig	aus Wilsdruff	zum 84.
19.01. Anke Rattei	aus Kesselsdorf	zum 74.	27.01. Lothar Seurich	aus Grumbach	zum 78.
20.01. Christine Eckardt	aus Wilsdruff	zum 81.	27.01. Renate Staufenberg	aus Kesselsdorf	zum 76.
20.01. Gerda Roßberg	aus Wilsdruff	zum 94.	27.01. Christel Hinke	aus Herzogswalde	zum 76.
21.01. Horst Plettig	aus Wilsdruff	zum 84.	27.01. Barbara Steiner	aus Kesselsdorf	zum 73.
21.01. Monika Böhm	aus Wilsdruff	zum 73.	27.01. Jochen Büttner	aus Kesselsdorf	zum 81.
21.01. Bernd Fischer	aus Wilsdruff	zum 71.			

Anzeige(n)



Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Termine

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- 14.01. Windberg-Apotheke Freital

15.01. Central-Apotheke Freital

16.01. Glückauf-Apotheke Freital

17.01. Stern-Apotheke Freital

18.01. Apotheke Kesselsdorf

19.01. Löwen-Apotheke Wilsdruff

20.01. Apotheke Mohorn

21.01. Apotheke Pesterwitz

22.01. Apotheke Tharandt

23.01. Apotheke Rabenau

24.01. Flora-Apotheke Klingenberg

25.01. Apotheke Possendorf

26.01. Apotheke Bannewitz

27.01. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei

• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst

• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße

• Polizei Freital, Dresdner Straße

• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)

• Gasstörung

• ENSO-Stromstörungen

• Giftnotruf

• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)

• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)

• Fragen zur Wasserqualität

• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz

Frauenschutzhaus Freiberg

ETBH

TWZ Weißeritzgruppe
- 110

112

0351 64660

0351 647260

03731 22561

0351 50178880

0351 50178881

0361 730730

035204 779469

035202 510421

0351 205853540

0351 8222222